

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 26/0040/WP17
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		AZ:	
		Datum:	02.02.2016
		Verfasser:	E 26/00
Sachstandsbericht des Gebäudemanagements zum Schulreparaturprogramm 2016			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
21.04.2016	SchA	Kenntnisnahme	
26.04.2016	BAGbM	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

1. Beschlussvorschlag für den Schulausschuss:
Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht des Gebäudemanagements zum Schulreparaturprogramm 2016 zur Kenntnis.

2. Beschlussvorschlag für den Betriebsausschuss des Gebäudemanagements:
Der Betriebsausschuss nimmt den Sachstandsbericht des Gebäudemanagements zum Schulreparaturprogramm 2016 zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Ausgangspunkt dieses Programms war der in 2002 dem Rat vorgestellte Bericht über den „Baulichen Zustand der Aachener Schulen - Unterhaltungsstaubericht 2002“. In diesem Bericht wurden die Auswirkungen der zu geringen Instandhaltungsmittel dargestellt und der sich hierdurch ergebende Instandhaltungsstau monetär bewertet.

Die Ausgangslage war gekennzeichnet durch einen jährlichen Bedarf an Instandhaltungsmitteln in Höhe von 1,2 % der Gebäudewiederbeschaffungswerte gemäß Empfehlung der KGSt. Dem gegenüber stand eine Bereitstellung von 0,6 - 0,7 %, also lediglich ca. 50 % des Soll - Wertes.

Der Rat hat aus dem Bericht Konsequenzen gezogen und ab 2003 zusätzliche jährliche Finanzmittel zur Verfügung gestellt, um den dokumentierten Instandhaltungsstau im sog. Schulreparaturprogramm aufzuarbeiten. Der Instandhaltungsstau an Schulen in Höhe von seinerzeit insgesamt rund 64 Mio. Euro wurde in 2008 neu bewertet bzw. aktualisiert und mit insgesamt 80 Mio. Euro dokumentiert.

Von diesem Instandhaltungsstau an Schulgebäuden konnten bis Ende 2015 rund 55 % abgearbeitet werden.

In Fortführung des Schulreparaturprogramms sind auch für das Jahr 2016 weitere Maßnahmen an den verschiedenen Schulen vorgesehen. Hierfür wurden im Haushalt ca. 2,7 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sind für 2016 in 20 Schulen 25 Maßnahmen geplant.

Von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln liegt der Hochbauanteil bei ca. 2,3 Mio. Euro, der Technikanteil bei ca. 0,4 Mio. Euro.

Die Einzelmaßnahmen sind der beigefügten Liste zu entnehmen.

Anlage/n:

Anlage 1 – Maßnahmenkatalog 2016

Maßnahmen im Schulreparaturprogramm 2016

Schule	Maßnahme
Grundschulen	
GS AM Römerhof	Sanierung Lehrer- und Schüler WC
GS Haarbachtalstrasse	Sanierung Schüler WC
GS Saarstraße	Sanierung Abhangdecke TH
GS Gleiwitzer Strasse	San. Sportboden/Abhangdecke
GS Schwalbenweg	Dachsanierung
GS Oberforstbacher Strasse	WC- Sanierung
GS Am Höfling	Sanierung WC's
GS Lintertrasse	Sanierung Außentüren
GS Kirchberg	Sanierung Böden / Sanierung Pausengang
GS Karl Kuck Strasse	Erneuerung der Kesselanlage
GS Passstrasse	Beleuchtung LED in 7 Klassen
Realschulen	
Hugo Junkers Realschule	Schallschutzmaßnahme
Luise Hensel Realschule	Fugensanierung
Alkuin Realschule	Erneuerung Unterverteilungen
Gymnasien	
Geschwister Scholl Gymn.	San. Bodenbeläge und abgeh. Decken
Einhard Gymnasium	Erneuerung 4 Unterverteilungen
St. Leonard	Beleuchtung LED in 18 Klassen
Förderschulen	
Von Coels Straße	Sanierung Speisesaal Decke/Boden
	Fenstererneuerung
Gesamtschulen	
Ges. Schule Brand	Küchensanierung
	Fenstersanierung
	Mod. Alte Aufzugskabine
	Böden und KMF
	Erneuerung Aula-Beleuchtung
SZ Laurensberg	diverse Reparaturen